

PARK INFO

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Hochstammobstbäume im Park

Der neue Geschäftsleiter

Verschiedene Parkprojekte

Sommerversammlungen



Liebe Parkbevölkerung, liebe Parkfreunde

Wir befinden uns in bewegten Zeiten. Auch für die Geschäftsstelle war 2021 ein besonderes Jahr. Die Aufgaben der seit dem Herbst vakanten Stelle des Geschäftsführers konnte das Team der Geschäftsstelle dank grossem Effort auffangen. Es freut mich, dass wir die Position des Geschäftsführers mittlerweile mit einem Einheimischen besetzen konnten. Moritz Clausen ist voller Elan in die neue Aufgabe gestartet und hat zum Ziel erklärt, die Bevölkerung und den Landschaftspark Binntal noch näher zueinander zu führen.

Durch die Veränderung des Parkperimeters musste Reinhard Ritz als Vertreter der Ortschaften Blitzingen und Niederwald den Vorstand leider verlassen. Ich möchte es nicht unterlassen, ihm für seinen Einsatz bestens zu danken. An der GV Anfang März wurde Rita Wagner Seiler in den Vorstand des Vereins Landschaftspark Binntal gewählt. Sie bringt als erfahrene Architektin und stellvertretende Kantonsarchitektin viel Wissen und gute Kontakte im Bereich Architektur und Raumplanung in den Vorstand hinein. Bei dieser Gelegenheit heisse ich das neue Vorstandsmitglied herzlich willkommen.

Voller Zuversicht blicke ich schliesslich auf den kommenden Sommer. Unzählige Veranstaltungen und Projekte laufen bereits oder sind mitten in der Vorbereitung. Im vorliegenden ParkInfo möchten wir gerne über unsere Aktivitäten informieren. Nehmen Sie an den zahlreichen Angeboten und Aktivitäten teil! Gerne nehmen wir auch Vorschläge und Ideen für neue Projekte entgegen – sei es aus der Bevölkerung oder von ausserhalb. Nur durch Ideen und Engagement können das Erfolgskonzept des Landschaftsparks Binntal und die ganze Region weiterentwickelt werden. Herzliche Grösse und bis bald im Landschaftspark Binntal!

Moritz Schwery
Präsident Landschaftspark Binntal

IMPRESSUM

PARKINFO Nr. 35, erscheint halbjährlich

Titelseite: Apfel der sehr seltenen Sorte Osterkalvill
Redaktion und Layout: Brigitte Wolf
Grafisches Konzept: CH.H.GRAFIK, Naters
Fotos: Landschaftspark Binntal
Druck: Regionalzeitung Aletsch Goms AG
Auflage: 1500 Ex.

Landschaftspark Binntal
Dorfstrasse 31, CH-3996 Binn
Tel. +41 27 971 50 50
info@landschaftspark-binntal.ch
www.landschaftspark-binntal.ch

TITELGESCHICHTE

Die wertvollen Hochstammobstbäume im Park

Die Hochstammobstbaum-Bestände im Landschaftspark Binntal gehören zu den höchstgelegenen der Alpen und prägen das Landschaftsbild massgeblich. Viele dieser Bäume gehören alten und seltenen Obstsorten an. Ziel des Parks ist es, einerseits die alten Obstsorten zu erhalten und zu vermehren und andererseits junge Hochstammobstbäume zu pflanzen.

Zur Blütezeit und in der bunten Herbstfärbung lassen sie die Umgebung der Dörfer in ganz besonderem Glanz erstrahlen. In den Dörfern selbst bringen Obstbäume im Sommer kühlenden Schatten, und mit ihren Früchten tragen sie zur Vielfalt der lokal produzierten Lebensmittel bei.

Hochstammobstbäume sind sehr wichtig für die Biodiversität und bieten vielen seltenen Arten Lebensraum und Nahrung. Bäume sind eigene kleine Welten – ihr Wert kann kaum hoch genug geschätzt werden. Auf einem älteren Baum können mehrere hundert verschiedene Pflanzen- und Tierarten leben: Moose, Flechten, Insekten, aber auch Vögel, Schläfer oder Fledermäuse. Besonders alte und dicke Bäume sind wertvoll, weil sie eine Vielzahl an verschiedenen Nischen bieten.

Viele seltene und sehr seltene Sorten

Bereits in den Jahren 2008 und 2009 wurde vom Landschaftspark Binntal in der Gemeinde Ernen ein Inventar der Hochstammobstbäume erstellt. Insgesamt wurden 1131 Obstbäume erfasst. Bei 211 Bäumen konnte auch eine Sortenbestimmung durchgeführt werden. Dabei wurden 17 seltene und sehr seltene Sorten identifiziert – neun Apfel-, fünf Birnen- und drei Kirscharten – verteilt auf 48 Bäume.

Zehn Jahre später, im Oktober 2018, wurden alle 48 Hochstammobstbäume mit seltenen und sehr seltenen Sorten überprüft. 39 Bäume konnten wiedergefunden werden, neun waren verschwunden. Auch die übrigen 1080 inventarisierten Obstbäume wurden aufgesucht. Die Kontrolle ergab, dass 88 Pro-



BLÜHENDE OBSTBÄUME AM MOSSHUBEL BEI ERNEN.

zent aller Bäume noch da waren. Die anderen 12% waren leider nicht mehr aufzufinden. Insgesamt waren in zehn Jahren also 134 Hochstammobstbäume verschwunden.

Die Gründe für das Verschwinden der Obstbäume liegen meist bei Veränderungen in der Landwirtschaft. Einige Bäume stehen bei der Bewirtschaftung im Weg, sodass immer wieder Bäume gefällt werden. Ausserdem wird das Obst kaum noch genutzt. Die traditionellen Verwertungsmethoden sind arbeitsintensiv und erfordern spezifische Kenntnisse, die oft nicht mehr vorhanden sind. Die verbleibenden Bäume vergreisen, und neue Obstbäume werden kaum noch gepflanzt.

Pflanzaktionen im Landschaftspark Binntal

Mit dem Projekt «Hochstammobstbäume» möchte der Landschaftspark Binntal dieser Entwicklung entgegenwirken. Damit die Obstbäume als landschaftsprägende und identitätsstiftende Elemente erhalten bleiben, werden seit 2009 regelmässig Pflanzaktionen durchgeführt. Insgesamt wurden im Park bereits über 100 junge Hochstammobstbäume gepflanzt. Dazu wurden Jungbäume von alten und lokalen Sorten gezüchtet. Zudem unterstützt der Landschaftspark Binntal die Neupflanzung von Bäumen mit Beratung, mit Bestellaktionen für junge Hochstammobstbäume und mit Schnitt- und Pflegekursen.

Der Verlust von alten Bäumen kann aber nur bedingt mit der Pflanzung von jungen wettgemacht werden. Umso wichtiger ist es, die bestehenden, wertvollen Bäume zu schützen, zu pflegen und zu verzüngen. Ziel des Projekts ist es deshalb auch, die seltenen Obstsorten zu erhalten und zu vermehren. Dazu lernten Einheimische, wie Hochstammobstbäume veredelt werden.

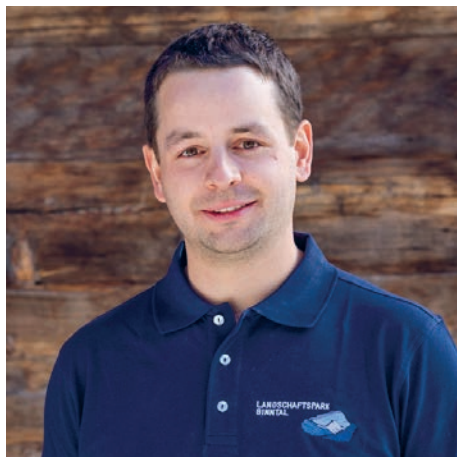
OBSTBÄUME ALS WICHTIGE ELEMENTE DER ÖKOLOGISCHEN INFRASTUKTUR

WENN WIR VON INFRASTUKTUR SPRECHEN, DENKEN WIR VORERST AN STRASSEN ODER BAHNEN. DOCH GENAU SO, WIE WIR AUF EIN FUNKTIONIERENDES STRASSENNETZ ANGEWIESEN SIND, BRAUCHT DIE NATUR EIN LEBENSNETZ FÜR DIE BIODIVERSITÄT.

Die ökologische Infrastruktur ist ein Netzwerk aus natürlichen und naturnahen Lebensräumen. Wie die von Menschen gebaute Infrastruktur Städte und Dörfer mit Strassen verbindet, so bilden naturnahe Flächen ein Lebensnetz für Pflanzen und Tiere. Die ökologische Infrastruktur besteht aus Schutz- und Vernetzungsgebieten. Mit der Strategie Biodiversität Schweiz hat der Bundesrat auch den Aufbau und den Erhalt der ökologischen Infrastruktur beschlossen.

Hochstammobstbäume in Streuobstwiesen sind ein bedeutendes Element der ökologischen Infrastruktur und bilden wichtige Vernetzungsgebiete, beispielsweise zwischen Wiesen und Wald. Sie bieten Lebensraum und Nahrung für hunderte Insektenarten, für Kleinsäuger oder auch für selten gewordene Kulturlandvögel wie beispielsweise den Gartenrotschwanz.

Auch für den Menschen hat die ökologische Infrastruktur eine grosse Bedeutung. Sie bildet die Grundlage für die Versorgung, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung und trägt massgeblich zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.



DER NEUE GESCHÄFTSLEITER MORITZ CLAUSEN AUS ERNEN.

«Ich freue mich sehr, in einem so spannenden Umfeld tätig sein zu dürfen»

Seit dem 1. März 2022 ist Moritz Clausen aus Ernen der neue Geschäftsleiter des Landschaftsparks Binntal. Nach der ersten Arbeitswoche haben wir ihm ein paar Fragen gestellt.

Moritz Clausen ist in Ernen geboren und aufgewachsen. Von 2009 bis 2014 absolvierte er ein Wirtschaftsstudium in Bern und machte anschliessend die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Wirtschaftsprüfer. Vor knapp drei Jahren kehrte er ins Wallis zurück und wohnt heute mit seiner Frau Delia und dem einjährigen Sohn Alessio in Ernen. Auch während seiner Zeit in Bern blieb Moritz Clausen in zahlreichen Vereinen in der Region aktiv und ist dadurch sehr gut vernetzt. Er kennt den Landschaftspark Binntal, seit es ihn gibt.

MORITZ, DU HAST DEINE STELLE AM 1. MÄRZ BEGONNEN. WIE WAR DER START IM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL?

Ich wurde sehr herzlich willkommen ge-heissen und habe in der Geschäftsstelle ein äusserst motiviertes und kompetentes Team angetroffen. Man muss bedenken, dass die Stelle des Geschäftsleiters während ein paar Monaten vakant war. Das Team hat die Geschäftsstelle während dieser Zeit aber vorzüglich am Laufen gehalten und neben der laufenden Projektarbeit alle erforderlichen Reportings, den Jahresabschluss und alle anderen Aufgaben des Geschäftsleiters mit Unterstützung des Vorstands beispielhaft erledigt. Dafür bin ich sehr dankbar, da es mir den Einstieg enorm erleichtert.

WIE WÜRDEST DU DEINEN ERSTEN EINDRUCK VOM PARK ZUSAMMENFASSEN?

Obwohl ich den Landschaftspark Binntal von Beginn an kenne, bin ich überrascht, wie umfassend und vielseitig sich die verschiedenen Projektbereiche präsentieren. Während Anfang der 2000er-Jahre wichtige Pionierarbeit geleistet wurde, hat sich der Park mittlerweile zu einer etablierten Institution mit unzähligen Projekten und mit Strahlkraft weit über die Regions- und Landesgrenzen hinaus entwickelt. Ich freue mich sehr, in einem so spannenden Umfeld tätig sein zu dürfen und mich für meine Heimatregion und deren Entwicklung einzusetzen.

KANNST DU SCHON SAGEN, WELCHE ZIELE DU MIT DEM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL VERFOLGEN MÖCHTEST?

Nach einem ersten Überblick werde ich mich nun Schritt für Schritt in die laufenden Projekte einarbeiten und so schnell wie möglich mit allen internen und externen Leistungsträgern und Partnern in Kontakt treten. Ich freue mich, dass ich nicht nur die Rolle des Geschäftsleiters innehaben werde, sondern auch selber Projekte leiten und begleiten kann. Als zentrale Funktion des Parks sehe ich neben der konkreten Projektarbeit auch die Vernetzung und Unterstützung verschiedener Anspruchsgruppen im und um den Park. So kann Hand in Hand eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Natur und Landschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Bildung und Raumplanung als übergeordnetes Ziel vorangetrieben werden. Ein weiteres wichtiges Ziel für mich ist es, den Landschaftspark Binntal den Parkbewohner*innen noch näher zu bringen und auch die Mitwirkung weiter voranzutreiben.

ZWEI NEUE GESICHTER IM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

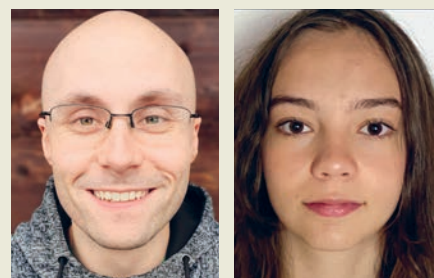
INTERN – NICOLE SCHMID WAR SEIT JUNI 2017 FÜR DEN TOURISMUSVEREIN LANDSCHAFTSPARK BINNTAL TÄTIG. PER ENDE APRIL 2022 VERLÄSST SIE DEN PARK. ALS NACHFOLGER WIRD KÜNFTIG JONAS ZEITER IN DEN TOURISMUSBÜROS IN BINN UND ERNEN ANZUTREFFEN SEIN.

Der Tourismusverein Landschaftspark Binntal bedankt sich bei Nicole Schmid herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement im Landschaftspark Binntal und wünscht ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Die neue Aufgabe führt sie zur Alpen-Initiative und zum dazugehörigen Shop in Brig.

Alles Gute, Nicole!

Jonas Zeiter tritt am 22. April 2022 seine Stelle als Mitarbeiter in den Tourismusbüros Binn und Ernen an. Er bringt neben der kaufmännischen Berufsmatura viel Erfahrung im Umgang mit Gästen mit. Unter anderem kann er auf mehrere Sommer-Einsätze im Hotel Ofenhorn zurückblicken. Jonas Zeiter ist gebürtiger Binner und eng mit dem Landschaftspark Binntal und der Region verbunden.

Mara Barbosa Ferreira beginnt am 1. Juli 2022 im Tourismusverein Landschaftspark Binntal ihre Ausbildung zur Kauffrau Hotellerie-Gastronomie-Tourismus, vor allem im Tourismusbüro Ernen. Mara Barbosa Ferreira ist in Täsch aufgewachsen und besucht zurzeit die Schule für Berufsvorbereitung in Brig. Neben Deutsch spricht sie Portugiesisch, Französisch und Englisch.



DIE NEUEN MITARBEITENDEN: JONAS ZEITER UND MARA BRBOSA FERREIRA.

HÖR-ERLEBNIS AUF DEM NEUEN FLURNAMENWEG

KULTUR – AM 26. JUNI 2022 FINDET DIE ERÖFFNUNG DES FLURNAMENWEGS STATT. EIN HÖR-ERLEBNIS DER BESONDEREN ART BRINGT EINHEIMISCHEN UND GÄSTEN AUSGEWÄHLTE FLURNAMEN VON BINN, GRENGIOLS UND ERNEN NÄHER.

Flurnamen kennzeichnen örtlich begrenzte geografische Einheiten wie Berggipfel, Täler, Wälder, Weiden, Wiesen, Äcker, Auen, Wege und Fluren. In den meisten Fällen wurden Flurnamen über Generationen nur mündlich weitergegeben. Es kommt auch vor, dass der gleiche Ort von verschiedenen Familien nicht gleich genannt wurde oder dass mit der gleichen Bezeichnung verschiedene Orte gemeint sind.



ALTE KARTEN ZEIGEN DIE FLURNAMEN IN IHRER URSPRÜNGLICHEN SCHREIBWEISE.

Sowohl in Binn als auch in Grengiols gibt es umfangreiche Sammlungen der Orts- und Flurnamen. In der Gemeinde Binn hat der Jagdverein Mässersee die Orts- und Flurnamen des Gemeindegebiets gesammelt und 2018 in einem Buch publiziert. In Grengiols hat sich Klaus Agten dieser Aufgabe angenommen. Er hat mittels zahlreicher mündlicher Quellen eine sehr umfangreiche Sammlung zusammengetragen und sorgfältig dokumentiert.

Der Landschaftspark Binntal konnte beide Sammlungen erwerben und setzt die Daten nun mit verschiedenen Projekten in Wert. Der Flurnamenweg ist eines dieser Projekte. Ausgewählte Flurnamen auf den Gemeindegebieten von Binn, Grengiols und Ernen werden vorgestellt und erläutert. Der Flurnamenweg startet in Binn in Wilere unterhalb der Kirche. Er führt auf dem Wanderweg bis nach Ze Binn, auf der historischen Strasse durch die Twingischlucht, über die Römerbrücke über die Binna, zum Weiler Hockmatta, via Hellera wieder hinunter zur Binna und schliesslich hinauf auf den Wase.

Unterwegs weisen kleine Tafeln mit QR-Codes auf 22 besondere Flurnamen hin. Die Erklärungen werden mittels Audio-dateien präsentiert. Sämtliche Texte sind auf Hochdeutsch und im Dialekt der jeweiligen Gemeinde zu hören. Auch ungeübte Ohren hören, dass in jeder Gemeinde unterschiedliche Laute oder Ausdrücke verwendet werden, obwohl sie sehr nahe beieinander liegen. Die Texte wurden von Beat Tenisch (Binn), Klaus Agten (Grengiols), Renata Heilig (Ernen) und Stefanie Ammann (Hochdeutsch) gesprochen.

**Eröffnung des Flurnamenwegs:
Sonntag, 26. Juni 2022**

SCHULHAUSUMGEBUNG IN GRENGIOLS WIRD LEBENDIGER

ÖKOLOGISCHE SIEDLUNGS-AUFWERTUNG – DIE NATURFERNE UMGEBUNG DES SCHULHAUSES IN GRENGIOLS WIRD UMGESTALTET. DIE AUFWERTUNG SOLL EINEN MEHRWERT FÜR NATUR UND KINDER BRINGEN.

Der betongeprägte Pausenplatz soll sich Schritt für Schritt in eine lebendige Lernumgebung umwandeln, welche auch für den Unterricht genutzt werden kann. Für dieses Jahr ist eine erste Etappe an Aufwertungsmassnahmen geplant.

Um alle Beteiligten in die Aufwertung miteinzubeziehen, hat sich der Landschaftspark Binntal mit der Gemeinde und den Lehrpersonen ausgetauscht. Nachdem die grundsätzlichen Fragen geklärt waren, hat der Park bei den Schulkindern eine Umfrage durchgeführt und sie nach Ihren Vorstellungen von einem guten Pausenplatz



SO SIEHT DER WUNSCH-PAUSENPLATZ EINER SCHÜLERIN AUS GRENGIOLS

gefragt. Nebst Palmen und ein paar weiteren exotischen Pflanzen wurden auch duftende Rosen, Beerensträucher und Tulpen gewünscht. In Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden wird nun besprochen, welche Massnahmen umgesetzt werden.

GROSSER MEILENSTEIN ZUR REALISIERUNG DES DORFHOTELS

DORFLEBEN – DIE STIFTUNG DORF AM BETTLIORN SETZT SICH SEIT IHRER GRÜNDUNG 2019 FÜR DEN ERHALT, DIE ERNEUERUNG UND DIE BELEBUNG DES DORFKERNS EIN. MIT VERSCHIEDENEN PROJEKTEN SOLLEN IMPULSE GESETZT WERDEN, DIE NACHWIRKEN UND ANIMIEREN. MIT DEM DORFHOTEL POORT A POORT SOLL DER DORFPLATZ NEU BELEBT WERDEN.

Altes beleben, Neues bewirken: Getreu dem Leitsatz der Stiftung Dorf am Bettlihorn bemühen sich das Projektteam und der Stiftungsrat seit Mitte des letzten



DAS DORF GRENGIOLS VON DEREINST.

Jahres intensiv, die noch fehlenden Mittel zur Realisierung des Dorfhotels zu generieren. Bei der schweizweiten Suche nach finanzieller Unterstützung steht der denkmalpflegerische Aspekt stark im Vordergrund. Erfreulich waren die Verleihung des Preises «Goldener Caesar» im Herbst 2021 sowie die Zusagen von verschiedenen Firmen und Stiftungen, die in den letzten Wochen und Monaten eingetroffen sind. Dank einem sehr grossen Beitrag einer Stiftung, die nicht namentlich genannt werden möchte, rückt die Realisierung des Dorfhotels nun in greifbare Nähe. Für Monika Holzegger, Leiterin des Projektteams des Dorfhotels, und Beat Ritz, Stiftungsratspräsident und Mitglied des Projektteams, ist es ein freudiger Moment und gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein im Rahmen der Mittelbeschaffung. Neuigkeiten zur Stiftung Dorf am Bettlihorn findet man auch auf den sozialen Medien und neu in einem Blog.

www.stiftungbettlihorn.ch/blog
www.poortapoort.ch

COWORKING SPACE

DORFLEBEN – IM ALTEN KINDERGARTEN VON ERNEN WERDEN SEIT DEM 18. DEZEMBER SECHS ARBEITSPLÄTZE KOSTENLOS ANGEBOten.



SECHS GRATIS-ARBEITSPLÄTZE STEHEN IN ERNEN ZUR VERFÜGUNG.

Die Räume im alten Kindergarten wurden zu attraktiven Arbeitsplätzen umgebaut, wo man alles findet, was man zum Arbeiten braucht: ultraschnelles Internet, einen professionellen Drucker, ein kleines Sitzungszimmer, eine Kaffeemaschine und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

<https://coworking-ernen.ch>

AMPHIBIENMONITORING

BIODIVERSITÄT – IM JAHR 2021 WURDE IM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL ERSTMALS EINE UMFASSENDE KARTIERUNG DER AMPHIBIEN GEMACHT. DIE RESULTATE KÖNNEN IN EINEM BERICHT NACHGELESEN WERDEN.



EIN GRASFROSCHMÄNNCHEN MIT LAICH.

Die meisten Amphibienarten der Schweiz sind gefährdet. Der schleichende Lebensraumverlust bringt Frösche, Kröten, Molche und Salamander unter Druck. Sie leiden unter dem Verschwinden von Feuchtgebieten, der Fragmentierung von Lebensräumen und der Intensivierung der Landwirtschaft. Um Veränderungen in den Amphibienbeständen zu bemerken und gegebenenfalls Massnahmen ergreifen zu können, wurde 2021 eine umfassende Kartierung der Amphibienvorkommen im Landschaftspark Binntal vorgenommen.

Die Kartierung wurde mithilfe von Freiwilligen und einer Praktikantin durchgeführt. An 60 Standorten konnten Amphibien gefunden werden. Bei 56 Nachweisen handelte es sich um den Grasfrosch und bei vier Nachweisen um den Bergmolch. Die grösste Amphibienpopulation fand sich am neu ausgehobenen Weiher beim Hopschugrabe in Ernen. Die höchste Zahl an verschiedenen Laichgebieten weist die Gemeinde Binn auf.

Die Verbreitung der Amphibien im Landschaftspark Binntal ist recht erfreulich. Aufwertungsmassnahmen wie beim Weiher am Hopschugrabe werden von den Fröschen und Molchen gut angenommen. Aufgrund dieser Erkenntnis können weitere Aufwertungsmassnahmen geplant werden, z.B. beim Biotop am Tulpenring in Grenchols. Ein periodisches Monitoring wird zeigen, wie sich die Verbreitung der

Amphibien verändert. Im Hinblick auf die Klimaerwärmung wird es spannend sein, zu sehen, ob sich die Laichgebiete in höhere Lagen verschieben.

www.landschaftspark-binntal.ch
> Verein & Projekte > Biodiversität

JAHR DER SCHNECKEN

BIODIVERSITÄT – WILDE NACHBARN WALLIS IST EINE PLATTFORM FÜR WILDTIERBEOBACHTUNGEN. SIE WILL DAS VORKOMMEN DER WILDTIERE ERFORSCHEN, ERLEBBAR MACHEN UND FÖRDERN. 2022 SIND DIE SCHNECKEN DIE STARS DES PROJEKTS.

Schnecken sind für die Natur von grosser Bedeutung. Diese «Recycling-Profis» fressen und verdauen organisches Material und wandeln es in Humus um. Ihr Schleim verbessert die Fruchtbarkeit des Bodens. Und nicht zuletzt sind sie eine Nahrungsquelle für viele Tiere. Um unsere behausten Freunde und mit ihnen die gesamte Natur zu schützen, ist es wichtig, sie besser zu kennen. Deshalb hat es sich das Naturmuseum Wallis zur Aufgabe gemacht, eine wissenschaftliche Sammlung von Schneckenhäusern anzulegen.



BÄNDERSCHNECKEN KÖNNEN UNTERSCHIEDLICH GEFÄRBT SEIN.

Der Landschaftspark Binntal unterstützt dieses Projekt und bietet dieses Jahr einen Schneckenbestimmungskurs sowie ein Familienerlebnis zum Thema Schnecken an. Wie Sie Schneckenhäuschen zur Bestimmung an das Naturmuseum schicken und viele weitere spannende Informationen zum Projekt lesen Sie auf der Webseite Wilde Nachbarn Wallis.

<https://wallis.wildenachbarn.ch>

KOMPOSTBERATUNG

NATUR – ORGANISCHE RESTSTOFFE SIND WERTVOLLE RESSOURCEN. LEIDER LANDE DIESE NOCH VIEL ZU OFT IM ABFALL. MIT INFORMATION UND BERATUNG SOLL DIE KOMPOSTIERUNG GEFÖRDERT WERDEN.

Ziel ist es, die Kreisläufe möglichst klein zu halten und die Bewohner*innen und Gemeinden zu animieren, das anfallende Grüngut als Kompost in Wert zu setzen. Der Landschaftspark Binntal bietet allen Parkbewohner*innen eine stündige, kostenlose Beratung durch eine Fachperson zum Thema Kompost an. Das Angebot ist so lange gültig, bis das Budget ausgeschöpft ist. Es ist auf ein Projekt pro Haushalt und Jahr beschränkt. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam Ihrem Kompostglück auf die Sprünge helfen können!

barbara.grendelmeier@landschaftspark-binntal.ch

PARCHI IN CITTÀ IN VISP

PRODUKTE – JEDES JAHR ORGANISIEREN DIE NATURPÄRKE AUS DEM WALLIS UND DEM BENACHBARTEN OSSOLA IN EINER STADT GEMEINSAM EINEN KLEINEN MARKT.

Dieses Jahr findet der Aktionstag «Naturpärke in der Stadt – Parchi in città» in Visp statt, und zwar am Freitag, 3. Juni von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Kaufplatz. Regionalprodukte werden zur Degustation und zum Kauf angeboten. Zur Mittagszeit können sich die Gäste mit Polenta, Raclettes und Chouera verpflegen. Für Stimmung sorgt eine Musikgruppe.



PARCHI IN CITTÀ IM SEPTEMBER 2021 IN DOMODOSSOLA.

Nicht nur in Visp stellt der Landschaftspark Binntal seinen Verkaufsstand auf, sondern auch an folgenden Anlässen:

- Mi, 20. April: Ostermarkt Brig
- Sa, 30. April, Markt im Naturpark Thal
- Fr 20. Mai: Nationaler Pärkemarkt Bern
- Fr 12. Oktober: Gallusmarkt Brig

BUMMELN MIT DEN HUMMELN

BIODIVERSITÄT – DIE TONERDHUMMEL GEHÖRT ZU DEN PRIORITÄREN ARTEN DES LANDSCHAFTSPARKS BINNTAL. HELFEN SIE MIT BEI DER SUCHE NACH DER SELTENEN HUMMEL!



DIE TONERDHUMMEL HAT ZWEI GELBE QUERBINDEN AUF DEM BRUSTTEIL.

Die Tonerdhummel (*Bombus argillaceus*) wurde 2017 im Landschaftspark Binntal nachgewiesen. Das Wallis besitzt eine besondere Verantwortung für diese seltene Hummelart. Sie ist im Mittelmeerraum beheimatet und erreicht im Wallis die Nordgrenze ihrer Verbreitung. In der Schweiz kommt sie wegen ihrer Wärmebedürftigkeit fast ausschliesslich im Wallis vor. Die meisten Beobachtungen stammen aus dem Oberwallis, die östlichsten aus dem Gebiet des Landschaftsparks Binntal.

Dieses Jahr möchten wir mehr über die seltene Hummel herausfinden. Wie geht es den Populationen? Gibt es weitere Vorkommen im Park? Um dies herauszufinden, sind wir auf der Suche nach Freiwilligen. Sie erhalten eine Einführung durch einen Fachexperten und lernen nebenbei viel Spannendes über die Tiere. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Barbara Grendelmeider.

barbara.grendelmeier@landschaftspark-binntal.ch

FESTIVAL MUSIKDORF ERNEN

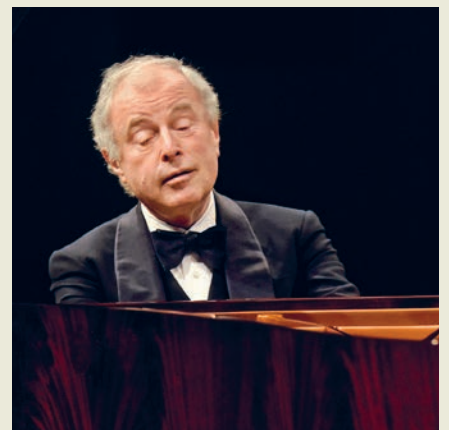
FÜNF FLÜGEL FÜR SIR ANDRÁS SCHIFF

KULTUR – DAS GIBT ES NUR IM MUSIKDORF ERNEN: SIR ANDRÁS SCHIFF SPIELT AN EINEM WOCHENENDE 5 KONZERTE AUF 5 UNTERSCHIEDLICHEN FLÜGELN.

In Ernen verbindet sich das exquisite Klassik-Festival mit dem historischen Dorfbild, regionaler Kulinarik sowie der atemberaubenden Umgebung des Landschaftsparks Binntal zum umfassenden Kulturort. Die wunderbar klingende Kirche in Ernen wurde auch schon als Konzertsaal mit der weltweit schönsten Aussicht bezeichnet, was aber nur deren zweitbeste Eigenschaft ist: Im Zentrum stehen international renommierte Kammermusikerinnen, Pianisten, Barockspezialistinnen und aufstrebende Nachwuchstalente. Das Festival Musikdorf Ernen 2022 steht unter dem Motto «ZwischenZeiten» und bietet mehr als 40 klassische Konzerte, ergänzt durch Jazzkonzerte und Lesungen.

Eine besondere Perle ist das Wochenende «Klavier kompakt» mit Sir Andrés Schiff vom 26. bis 28. August. Innerhalb von drei Tagen gibt der Meisterpianist fünf Konzerte auf fünf verschiedenen Flügeln. In jedem Konzert wird die Musik Johann Sebastian Bachs einem anderen Komponisten gegenübergestellt und dafür ein charakteristisches Instrument gewählt. So nah und intensiv wie an diesem Wochenende haben Sie Sir Andrés Schiff noch nicht erlebt.

Infos und Tickets unter www.musikdorf.ch



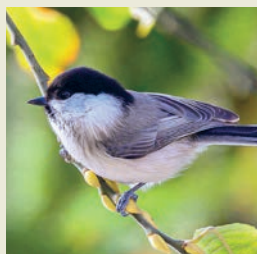
SIR ANDRÁS SCHIFF.

Spannende Natur- und Kulturerlebnisse

Auch für diesen Sommer haben wir ein spannendes und reichhaltiges Programm mit spannenden Natur- und Kulturerlebnissen zusammengestellt. Wir freuen uns, wenn wir Sie an der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Vogelkundlicher Morgenspaziergang

SAMSTAG, 30. APRIL 2022, 8.30–11.30 UHR, MÜHLEBACH



Gemeinsam mit BirdLife Oberwallis lädt der Landschaftspark Binntal zu einer Vogelexkursion ein. Im Frühling sind die fleissigen Sänger besonders gut zu beobachten. Die Welt der Vögel ist voller Geheimnisse. Einige davon werden vom Exkursionsleiter Tobias Wirthner gelüftet.

Steckt der Wurm drin? Kompostieren leicht gemacht

SAMSTAG, 30. APRIL 2022, 13.15–15.15 UHR, ERNEN



Organische Reststoffe sind wertvolle Ressourcen. Leider landen diese noch viel zu häufig im Abfall. Wer im Garten oder auf der Balkon die Möglichkeit für eine Kompostierung hat, kann viel profitieren. In diesem Kurs mit Naturgärtner Markus Berchtold lernen wir verschiedene Arten der Kompostierung kennen. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, welche Kompostierarten sich für welche Gegebenheiten eignen. Wir erhalten wertvolle Tipps und praktische Ratschläge für die Umsetzung bei zuhause.

Freiwilligentag im Zauberwald

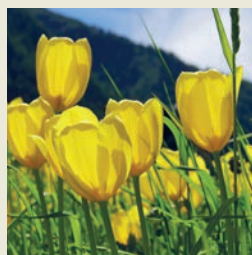
SAMSTAG, 7. MAI 2022, 9.15 UHR, ERNEN



Um die Stationen im Zauberwald «fit» für den Sommer zu machen, Holz für die Grillstellen zu rüsten, Reparaturen zu machen und Verbesserungen anzubringen, suchen wir auch dieses Jahr Freiwillige, die mithelfen. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen unter Tel. 027 971 50 55.

Geheimnisvolle Wildtulpe

SAMSTAG, 14. MAI 2022, 10.15–12.00 UHR, GRENGIOLS
MITTWOCH, 18. MAI 2022, 14.15–16.00 UHR, GRENGIOLS
SAMSTAG, 28. MAI 2022, 10.15–12.00 UHR, GRENGIOLS
MITTWOCH, 25. MAI 2022, 14.15–16.00 UHR, GRENGIOLS



Die Grengjer Tulpen wachsen auf einigen wenigen Äckern oberhalb von Grengiols. Mitglieder der Tulpenzunft führen uns auf einer kurzen Wanderung zu den Wildtulpen und erzählen Interessantes über deren Geschichte, den traditionellen Roggenanbau und die Kulturlandschaft von Grengiols.

Familienerlebnis: Schnecken

MITTWOCH, 18. MAI 2022, 14.15–17.15 UHR, GRENGIOLS



Unter der Leitung von Jeannette Imhof und Brigitte Wolf machen sich die Kinder auf die Suche nach den kleinen Schleimern. Spielerisch lernen sie die Schnecken kennen. Was fressen die Tiere, wo sind sie bei trockenem Wetter, wie sieht ein Schneckenjahr aus, und was ist ein Schneckenkönig?

Tag der Grengjer Tulpe: Tulpen-Brunch und Führungen

SAMSTAG, 21. MAI 2022, GRENGIOLS



Am Tag der Grengjer Tulpe gibt es einen reichhaltigen Brunch mit regionalen Produkten und Führungen zu den geheimnisvollen Wildtulpen. Mitglieder der Tulpenzunft erzählen viel Interessantes über die Grengjer Tulpen, den traditionellen Roggenanbau und die Kulturlandschaft von Grengiols.

Kulturell-kulinarische Parkwanderung

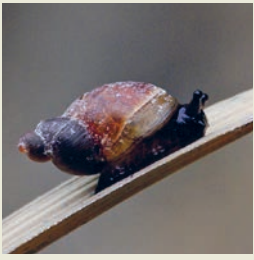
SAMSTAG, 4. JUNI 2022, ERNEN



Die 15. kulturell-kulinarische Parkwanderung startet in Z'Brigg. Wir besuchen die Holzverarbeitungsanlage vom Forst Goms, das Hopfenfeld der Walliser Bergbrauerei Binn, die Mühle beim Wüer, den Berglandhof in Ernen, die Frösche im Weiher beim Hopschugrabe, das alte Backhaus in Mühlebach und das Schinerhaus, wo wird den Worten des Kardinal Matthäus Schiner lauschen, dessen Todestag sich zum 500sten Mal jährt. Unterwegs und zum Abschluss in Mühlebach gibt es kulturelle und kulinarische und Leckerbissen.

Schnecken – Auf der Spur der artenreichen Überlebenskünstler

SAMSTAG, 11. JUNI 2022, 9.15–15.15 UHR, ERNEN



Entdecken Sie mit Dr. Remo Wenger die Welt der Schnecken im Landschaftspark Binntal! Der Schneckenpezialist bringt uns die unbekannteren Überlebenskünstler näher. Wir erkunden ihren Lebensraum und üben uns in der Bestimmung verschiedener Schneckenfamilien und -arten.

Familienerlebnis: Kräuterschätze

MITTWOCH, 15. JUNI 2022, 14.30–16.45 UHR, ERNEN



Spielerisch begeben wir uns auf die Suche nach altbekannten Heilpflanzen, deren Wirkung in Vergessenheit geraten sind. Wir verarbeiten sie mit Quark für unser gemeinsames Picknick und lauschen dabei einem Kräutermärchen. Wir beenden das Erlebnis bei der Hängebrücke.

Vernissage und Eröffnung der TWINGI LAND ART

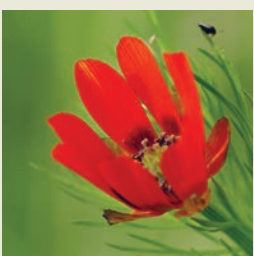
SAMSTAG, 18. JUNI 2022, 14.30–17.00 UHR, STEINMATTEN



Vom 18. Juni bis 16. Oktober 2022 findet die beliebte TWINGI LAND ART statt. Ausgewählte Künstler*innen aus dem In- und Ausland zeigen entlang der historischen Strasse in der Twingischlucht ihre Skulpturen und Installationen. Die Ausstellung kann auf einer einfachen, rund einstündigen Wanderung besichtigt werden. Zur Vernissage am 18. Juni sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Adonis auf dem Acker – Exkursion zur Ackerbegleitflora

FREITAG, 24. JUNI 2022, 9.30–13.00 UHR, GRENGIOLS



Das Sommer-Adonisröschen gehört zur «Ackerbegleitflora» die heute am Verschwinden ist. Auf einigen Äckern oberhalb von Grengiols ist sie noch zu sehen. Die botanische Exkursion mit Dr. Annekäthi Heitz führt vom Dorfplatz Grengiols durch verschiedene Wiesenarten hinauf zur Chalberweid,

wo im Mai die Tulpen geblüht haben und jetzt neben dem Adonisröschen Kornblumen, Kornraden, Acker-Hundskamillen und andere Seltenheiten blühen, und via Oberdorf zurück.

Baum-Spaziergang

SAMSTAG, 25. JUNI 2022, 10.15–12.00 UHR, ERNEN



Einzelbäume prägen das Landschaftsbild und sind aus der Kulturlandschaft nicht wegzudenken. Auch für die Biodiversität sind Einzelbäume sehr wichtig. Der Landschaftspark Binntal hat deshalb ein Inventar der schützenswerten Bäume erstellt. Auf einem Rundgang besuchen

wir einige besonders eindruckliche Baumindividuen und entdecken viele verschiedene Ansichten im Umkreis von Ernen, die unser Landschaftsbild prägen.

Vernissage: SMArt in Ernen

SAMSTAG, 25. JUNI 2022, 16.00 UHR, ERNEN



Von April bis Ende Juni 2022 wird die peruanische Fotografin Alejandra Orosco als Gast des Vereins artbellwald.ch im Rahmen des Programms SMArt (Sustainable Mountain Art) das Wallis kennenlernen. Ab dem 25. Juni ist in Ernen eine Ausstellung mit ihren Werken zu sehen. Parallel dazu

werden Arbeiten von Teilnehmer*innen des Fotoprojekts «Welt im Dorf» des Walliser Künstlers David Zehnder präsentiert.

Eröffnung des neuen Flurnamenwegs

SONNTAG, 26. JUNI 2022, 12.30–16.30 UHR, STEINMATTEN



Zwischen Binn, Ze Binne, Hockmatta und Wasen hat der Landschaftspark Binntal einen Flurnamenweg gestaltet. Mittels QR-Code und Mediaguide erhält man Informationen zu 22 verschiedenen Flurnamen. Die Texte werden von Einheimischen im Dialekt der jeweiligen Gemeinde und auf

Hochdeutsch von der Schauspielerin Stefanie Ammann gesprochen. Zur Eröffnung des neuen Flurnamenwegs am 26. Juni sind alle herzlich eingeladen!

Schnittig durch den Sommer: Sensemähkurs

SAMSTAG, 2. JULI 2022, 10.15–15.00 UHR, BINNEGGA



Die Sense war jahrhundertlang ein wichtiges Werkzeug auf jedem Bauernhof. Mit der Mechanisierung der Landwirtschaft geriet sie in Vergessenheit. In den letzten Jahren erlebt die Sense jedoch eine Renaissance. Lernen Sie in diesem Kurs, fachgerecht mit der Sense umzugehen.

Dorfführung Binn

JEDEN MONTAG IM JULI UND AUGUST, 16.00–17.30 UHR, BINN



Warum ist die Kirche von Binn nicht im Ort erbaut worden? Was spielt die Zahl 64 für eine Rolle und was haben die Mäuse (d Miisch) in Binn verloren? Erfahren Sie, wie das Dorf und die Weiler entstanden sind und wie sich das Leben im Binntal im Laufe der Zeit verändert hat. Lernen Sie das Mineraliendorf und das historische Hotel Ofenhorn besser kennen. Das kleine Dorf hat eine grosse Geschichte!

Dorfführung Ernen

JEDEN DIENSTAG VON JULI BIS OKTOBER, 16.00–17.30 UHR, ERNEN



Im Zentrum der Dorfführung steht die Besichtigung des Zendenrathauses mit der alten Folterkammer, zwei Kerkerzellen und Urkunden aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Sie besuchen auch die prächtige Pfarrkirche St. Georg und weitere markante Bauten wie das Am-Hengart-Haus (1584), das früher als Suste diente, das Kapuzinerhaus (1511), das Jost Sigristen Haus mit dem Heimatmuseum und das Tellenhaus (1576) mit den ältesten datierten Tellfresken der Schweiz.

Familienerlebnis: Mineralien und Gesteine

JEDEN DIENSTAG, 5. JULI BIS 9. AUGUST 2022,
8.45–11.45 UHR, FÄLD



Auf dem Gesteins-erlebnisweg zwischen Fäld und der Mineraliengrube Lengenbach erhalten die Kinder und ihre Begleiter*innen spannende Einblicke in den Mineralienreichtum sowie die Gesteinsvielfalt des Binntals. Aktivitäten und lustige Spiele unterwegs verkürzen die Wanderzeit.

Faszination Mineralien

MITTWOCH, 6. JULI 2022, 8.30–12.30 UHR, FÄLD
MITTWOCH, 10. AUGUST 2022, 8.30–12.30 UHR, FÄLD
SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022, 12.45–16.30 UHR, FÄLD



Auf dem Ausflug auf dem Gesteins-erlebnisweg zwischen Fäld und der Mineraliengrube Lengenbach entdecken wir den Mineralienreichtum des Binntals. Wir erfahren vom Parkguide, in welchen Gesteinen welche Mineralien entstanden sind und wie eine Mineralienkluft entsteht. Wir besuchen das Mineralienmuseum von André Gorsatt. Alle Teilnehmenden erhalten das Büchlein SteinWunderLand Binntal.

Botanische Wanderung

JEDEN DONNERSTAG, 7. JULI BIS 11. AUGUST 2022,
9.30–12.30 UHR, BINN



Auf der beliebten Blumenwanderung wandern wir mit der Boanikerin Carole Wiesmann oder einem Parkguide durch die vielfältige Landschaft mit einer äusserst abwechslungsreicher Flora. Die einfache Wanderung mit rund 220 Höhenmetern Auf- und Abstieg führt von Binn über Unners Meili und Lusse wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wir lernen häufige und seltene, für den Landschaftspark Binntal typische Pflanzenarten kennen und erfahren Spannendes über das Binntal, seine Gesteine und die traditionelle Landwirtschaft.

Familienerlebnis: Hopschugrabe

DONNERSTAG, 7. JULI 2022, 13.00–15.30 UHR, ERNEN



Am Hopschugraben in Ernen lernen die Kinder und ihre Begleiter*innen Frösche und Molche kennen. Auf der Suche nach anderen kleinen Teichbewohnern staunen wir darüber, wie räuberisch diese doch so unscheinbaren Tierchen unterwegs sind. Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren.

Bierdegustation in der Bergbrauerei Binn

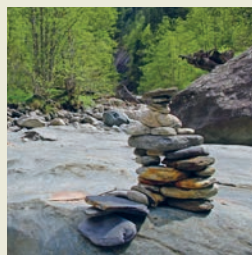
JEDEN DONNERSTAG IM JULI UND AUGUST, 17.00–18.30 UHR, BINN



Während rund 1.5 Stunden demonstriert der Brauer und Diplom-Biersommelier Franz Macherhammer anschaulich den Brauprozess. Die Besucher*innen haben Gelegenheit, einen Blick in den Brauraum zu werfen. Bei der Verkostung von Bieren erzählt er vom Projekt der Bergbrauerei Binn.

Achtsamkeitserlebnis

FREITAG, 8. JULI 2022, 15.45–21.45 UHR, FIESCH



Wir geniessen auf einer Wanderung die Landschaft rund um den Fluss Binna. Gemeinsam widmen wir uns der Achtsamkeit. Wir üben im gegenwärtigen Augenblick mit wohlwollender Absicht, ohne zu werten und so offen und freundlich wie möglich aufmerksam zu sein. Im Zauberwald kochen und essen wir gemeinsam am Feuer und erleben ganz bewusst das immer schwächer werdende Licht. Ein nächtlicher Spaziergang bildet den Abschluss unseres Naturerlebnisses.

Führungen durch die TWINGI LAND ART

SONNTAG, 10. JULI 2022, 12.15–14.30 UHR, STEINMATTEN
SONNTAG, 14. AUGUST 2022, 12.15–14.30 UHR, STEINMATTEN



Bis am 16. Oktober findet die beliebte TWINGI LAND ART statt. Wer sind die Künstler*innen, die an der TWINGI LAND ART 2022 ausstellen? Welche Ideen und Aussagen stecken in ihren Werken? Und nach welchen Kriterien wählt die Jury die Kunstwerke eigentlich aus? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit einigen Künstler*innen und der Kuratorin Luzia Carlen auf einem Spaziergang durch die Ausstellung.

Mineralienreichtum und Gesteinsvielfalt im Binntal

MITTWOCH, 13. JULI 2022, 9.45–12.15 UHR, FÄLD



Wir wandern auf dem Gesteinserlebnisweg von Fäld zur Mineraliengrube Lengenbach und erhalten von Toni Imhof Einblicke in die Gesteinsvielfalt und den Mineralienreichtum des Binntals. Auch die Geschichte der Mineraliengrube bringt uns der Berufstrahler näher. Für Erwachsene.

Besuch der Mineraliengrube Lengenbach

JEDEN MITTWOCH, 13. JULI BIS 7. SEPTEMBER 2022,
14.00–14.45 UHR, MINERALIENGRUBE LENGENBACH



Unter Fachleuten ist die kleine Mineralienfundstelle Lengenbach ob Fäld in der ganzen Welt bekannt. Auf einer kurzen Führung erfahren wir Spannendes über den heutigen Abbau und die Zukunft der Fundstelle. Wir erfahren auch, warum die Klopfstelle vor der Grube für Kinder so spannend ist.

Naturerlebnis Halsee

FREITAG, 15. JULI 2022, 8.25–17.00 UHR, FÄLD
FREITAG, 12. AUGUST 2022, 8.25–17.00 UHR, FÄLD



Der Bus alpin bringt uns nach Brunnebiel. Wir kosten den Goldmedaillen-Käse der Binneralp und wandern mit einem Parkguide zum idyllischen Halsee. Unterwegs besichtigen wir die Überreste eines historischen Kalkofens. Beim Halsee erkunden wir ein Moor mit einer zehntausenjährigen Geschichte. Es entstand kurz nach der letzten Eiszeit. Auf dem abwechslungsreichen Wanderweg geht's zurück nach Fäld.

Bozengeschichten in der Schweizer Wandernacht

SAMSTAG, 16. JULI 2022, 20.00–23.00, GRENGIOLS



Im Rahmen der 16. Schweizer Wandernacht wandern wir vom Dorfplatz in Grengiols hinauf Richtung Bädels und durch den Wald nach Ze Millere und zurück ins Dorf. Unterwegs erzählt Andreas Weissen Sagen und wilde Geschichten aus Grengiols und aus dem Landschaftspark Binntal. Zum Abschluss der nächtlichen Wanderung gibt es in der Grängierstuba eine währschafte Suppe.

Mineralienbörse Binn

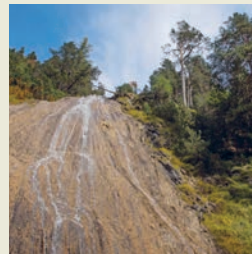
SONNTAG, 17. JULI 2022, 9.00–17.00 UHR, BINN



Gegen 20 Aussteller bieten ihre Mineralien zum Verkauf an. Es sind ausschliesslich Schweizer Mineralien zugelassen. Für die Kinder gibt es einen Bastelstand und eine Klopfstelle mit Steinen aus der Mineraliengrube Lengenbach. An der Kantine können Hunger und Durst gestillt werden.

Erlebnis Twingi: vielfältige Pflanzenwelt

MITTWOCH, 20. JULI 2022, 9.30–12.15 UHR, STEINMATTEN



Die Twingi bietet eine Vielfalt an Lebensräumen. Trockenstandorte wechseln sich ab mit schiefrigen Rutschhängen und Kalktuff-Felsen, über die Wasser rieselt. Am linken Talhang hat sich ein naturnaher Gebirgswald erhalten, der heute ein Naturwaldreservat ist. Mit einem Parkguide wandern wir auf dem historischen Fahrweg mit seinen urtümlichen Tunnels durch die Twingi und erfahren mehr über die Pflanzenwelt.

Familienerlebnis: Wildkräuterküche

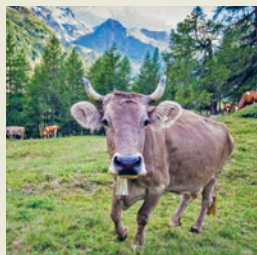
DONNERSTAG, 21. JULI 2022, 9.15–13.15 UHR, ZAUBERWALD



Die Natur steckt voller Geschenke. Farbige Blumen, nahrhafte Wildkräuter und duftende Gewürzkräuter bieten sich an. Gemeinsam lernen wir die Pflanzen spielerisch kennen und für uns zu nutzen. Auf einer kleinen Wiesenwanderung beim Zauberwald sammeln wir kraftvolle Wildkräuter, die wir zu Köstlichkeiten für unser Wildkräuterbuffet verarbeiten. Alle können mit dem jeweiligen Lieblingskraut den eigenen Wildkräuterbalsam herstellen.

Z'Alp ga – Käseproduktion früher und heute

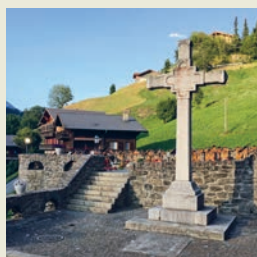
FREITAG, 22. JULI 2022, 10.00–16.00 UHR, BRUNNEBIEL
FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022, 10.00–16.00 UHR, BRUNNEBIEL



Auf der Wanderung zum Alpmuseum «Hanschbiel» erfahren wir vom kargen Älplerdasein von früher und der Geschichte der Binner Alpen. Danach besuchen wir die Alpsennerei, dürfen den Sennern bei der Arbeit zuschauen und vom Käsebruch probieren. Wir werfen einen Blick in den Käsekeller, wo der Binner Alpkäse AOC hergestellt wird. Im Stella Alpina degustieren wir Käse und lassen die Exkursion ausklingen.

Dorfführung in Grengiols

FREITAG, 22. JULI 2022, 18.00–19.30 UHR, GRENGIOLS
FREITAG, 12. AUGUST 2022, 18.00–19.30 UHR, GRENGIOLS



Wir hören spannende Geschichten und erfahren Interessantes über die Landschaft und die Landwirtschaft von Grengiols. Wir besichtigen die neuromanische Petruskirche mit dem speziell angeordneten Friedhof und lernen die Geschichte über den grossen Dorfbrand von 1799 kennen.

Schnitzen mit dem Taschenmesser

SAMSTAG, 23. JULI 2022, 10.15–15.15 UHR, ERNEN



Daniel Imhof schnitzt Flöten, Segelboote und vieles mehr aus Holz. Auf der Grundlage des Buchs «Werken mit dem Taschenmesser» zeigt er den Kindern tolle Schnitzanleitungen und bringt ihnen bei, wie man sorgfältig mit seinem Taschenmesser umgeht. Die Kinder erlernen verschiedene Schnitztechniken und bekommen wertvolle Tipps fürs Schnitzen. Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung

Das Kraftwerk im Lengtal und sein Stausee auf Chummibort

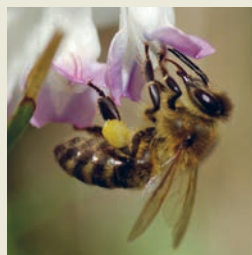
JEDEN FREITAG VOM 25. JULI BIS 5. AUGUST 2022,
10.00–12.30 UHR, HEILIGKREUZ



Wir besichtigen die Kraftwerkzentrale im Lengtal aus dem Jahr 1971. Danach fahren wir mit der Luftseilbahn zum Stausee Chummibort, von wo das Wasser für die Stromerzeugung kommt. Die Aussicht über das Tal ist fantastisch. Über dem Stausee erhebt sich der markante Vordere Helse.

Die Wunderwelt der Bienen

FÜR FAMILIEN: DIENSTAG, 26. JULI, 10.15–12.15 UHR, WASEN
FÜR ERWACHSENE: FREITAG, 5. AUGUST, 10.15–12.15 UHR, WASEN
FÜR FAMILIEN: MITTWOCH, 10. AUGUST, 10.15–12.15 UHR, WASEN



Wir erhalten einen Einblick in die faszinierende Welt von Honig- und Wildbienen und lernen, was wir für ihren Schutz leisten können. Wir beobachten Honigbienen in ihrem Volk, erfahren, wie Honig entsteht, und probieren verschiedene Honigsorten. Schutzkleidung ist vorhanden.

Wie kam das Binntal zu seinen Bergen?

MITTWOCH, 27. JULI 2022, 8.30–12.30 UHR, FÄLD
SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022, 10.30–16.30 UHR, FÄLD



Auf einem Ausflug auf dem Gesteins-erlebnisweg lernen wir die wichtigsten Gesteine des Landschaftsparks Binntal kennen und erfahren, wie sich diese in der Landschaft äussern. Der Parkguide erklärt uns, wie sich Gesteine umwandeln und verfallen können und was wir im Binntal von der Alpenbildung sehen können. Bei einem kleinen Apero beantwortet der Parkguide noch offene Fragen.

Käse und Alpen beidseits des Albrunpasses

28. UND 29. JULI 2022, BRUNNEBIEL–ALPE DEVERO



Wir überschreiten die Landesgrenze zwischen dem Landschaftspark Binntal und dem Parco Naturale Veglia-Devero. Wir besuchen die Binner Alpen, übernachten in der Binntalhütte (SAC), wandern über den Albrunpass zur Alpe Forno (Bettelmattkäse) und hinunter nach Crampiolo auf der Alpe Devero. Unser Wanderleiter berichtet auf Deutsch und Italienisch über die Käseproduktion und die beiden Naturpärke.

Märliabend im Zauberwald

FREITAG, 29. JULI 2022, 19.00–21.00 UHR, ZAUBERWALD



Der märchenhafte Zauberwald an der Strasse zwischen Ernen und Ausserbinn bietet eine ideale Kulisse für die phantasievollen Geschichten von Astrid Anthamatten-Volken. Die geübte Erzählerin entführt die kleinen Zuhörer*innen auch dieses Jahr in eine andere Welt und bringt sie zum Staunen. Zwischendurch gibt es eine kleine Verpflegung. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Erlebnis Twingi: Strasse und Verkehrsgeschichte

MITTWOCH, 3. AUGUST 2022, 9.30–12.15 UHR, TWINGISCHLUCHT

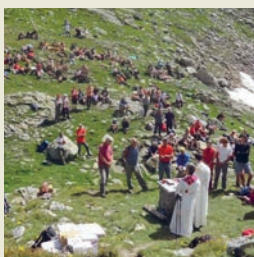


Die historische Fahrstrasse durch die Twingischlucht mit ihren Mäuerchen, naturbelassenen Tunnels und Entwässerungssystemen ist ein gut erhaltenes Beispiel früherer Strassenbaukunst. Erstmals fuhr 1938 ein Postauto durch die Twingi. Davor war das innere Binnental nur über einen schmalen Saumpfad

erreichbar. Auf einem gemütlichen Spaziergang mit einem Parkguide entdecken wir Zeugen einstiger Strassenbaukunst und erfahren spannende Geschichten zum Handel mit Italien.

Albrunmesse – Treffen zwischen Baceno und Binn

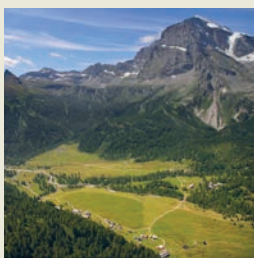
SAMSTAG, 6. AUGUST 2022, 11.00 UHR, ALBRUNPASS



Die Bevölkerung und die Feriengäste von Baceno (IT) und Binn (CH) treffen sich auf dem Albrunpass, um gemeinsam zu feiern. Nach der traditionellen Messe, die bereits seit 1964 durchgeführt wird, werden Geschenke ausgetauscht. Bei einem Raclette werden die freundschaftlichen Beziehungen gepflegt. Alle sind herzlich eingeladen. Bei zweifelhafter Witterung wird auf www.binn.ch über die Durchführung informiert.

Poesia sulle Alpi

SONNTAG, 7. AUGUST 2022, ALPE VEGLIA



Der Landschaftspark Binntal und der benachbarte Parco Naturale Veglia-Devero pflegen seit bald einem Jahrzehnt den kulturellen Austausch. Im Rahmen des Projekts «Poesia sulle Alpi» tritt einmal im Jahr ein Walliser Künstler oder eine Künstlerin an einer Matinee auf der Alpe Veglia auf.

Vielfältige Gemüse- und Blumengärten

DIENSTAG, 9. AUGUST 2022, 10.15–13.15 UHR, ERNEN



Auf einem Rundgang durch das Dorf Ernen zeigt der erfahrene Hobbygärtner Peter Clausen, wie vielfältig Gärten auch im Berggebiet sein können. Wir besuchen den «Gross Garten», wo sich seit Jahrhunderten 35 Kleinstgärten zu einem grossen Garten vereinen und wo vom Landschaftspark Binntal ein Gemeinschaftsgarten betrieben wird. Nach dem Rundgang

gibt es einen erfrischenden Apéro.

Première: Freilichttheater «Schiner»

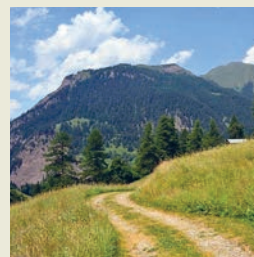
SAMSTAG, 13. AUGUST 2022, 20.00–22.00 UHR, ERNEN



2022 jährt sich der Todestag von Kardinal Matthäus Schiner zum 500. Mal. Vom 13. August bis 9. September 2022 steigt der grosse Kirchenmann der Walliser Geschichte vom Sockel des Denkmals in Ernen, und das Publikum kann miterleben, wie aus dem Geisshirten Matthäus zuerst der Fürstbischof von Sitten wird, der dann als Kardinal die europäische Geschichte zu Beginn des 16. Jahrhunderts mitgestaltet. Informationen zum Freilichttheater und Tickets: www.schiner.ch.

Einweihung des neu gestalteten Besinnungswegs

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022, 13.30–16.30 UHR, HEILIGKREUZ



Der Bibelweg aus dem Jahr 2006 zwischen Heiligkreuz und Binn wurde vollständig überarbeitet. Am 20. August 2022 findet die Eröffnung und Einweihung des Besinnungswegs mit dem Thema des «Vater unser» statt. Auf dem Programm stehen die Einweihung durch den Pfarrer, Informationen zum Weg, Aktivitäten für Kinder und ein Apéro. Es wird ein Extrabus von Binn nach Heiligkreuz angeboten.

Wunderwelt der Pilze

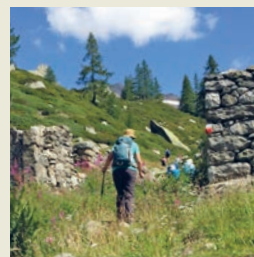
SONNTAG, 21. AUGUST 2022, 10.15–15.30 UHR, BISTER



Auf der Exkursion erfahren wir Spannendes über die wichtigen Funktionen der Pilze in der Natur. Wir lernen, essbare von giftigen Pilzen zu unterscheiden, und erhalten wertvolle Tipps zum Sammeln, Verarbeiten und Kochen von Pilzen. In Zusammenarbeit mit dem Pilzverein Oberwallis.

Camminata dell'Arbola

SONNTAG, 28. AUGUST 2022, ALPE DEVERO – BRUNNEBIEL



Auf der grenzüberschreitenden Wanderung zwischen den beiden Naturparks dies- und jenseits des Albrunpasses wandern wir von der Alpe Devero nach Crampiolo und weiter zum Lago di Devero. Hier stärken wir uns mit regionalen Spezialitäten. Nach einem Aufstieg von rund drei Stunden und der Überquerung des Albrunpasses erreichen wir die Binnthütte. Hier gönnen wir uns eine Ruhepause und werden mit einem feinen Raclette verpflegt, bevor wir das letzte Stück bis Brunnebiel unter die Füsse nehmen. Von hier bringt uns ein Bus nach Binn, Ernen und Fiesch.

Hopfenernte: Helfer gesucht!

JEWELS SAMSTAG, 3./10./17. SEPTEMBER 2022,
14.15–18.00 UHR, NIEDERERNEN



Im Hopfengarten Niederernen wird wie anno dazumal Hopfen angebaut und geerntet. Wenn die Sonne am höchsten steht und sich das Aroma der Dolden voll entfaltet, ernten wir die Dolden der weiblichen Pflanzen. Wir suchen viele helfende Hände, welche die Dolden pflücken, die später für das Bierbrauen verwendet werden. Die einfache Arbeit findet im Sitzen statt. Für das leibliche Wohl und Einblicke in das Thema Hopfenanbau sorgt die Bergbrauerei Binn.

Erlebnis Twingi: Bündnerschiefer und Findlinge

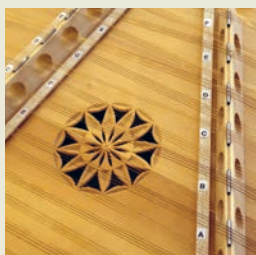
MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2022, 9.30–12.15 UHR, STEINMATTEN



Die Binna und die Gletscher der letzten Eiszeit frassen sich entlang einer Schwächezone durch die fast vertikal gestellten Schiefergesteine. So kann man in der Twingi ein natürliches Querprofil durch die sogenannte «Rosswald-Serie» erwandern. Die Gesteine gehören zu den Bündnerschiefern. Sie erfahren Spannendes über die Gesteine und die Geschichte der Alpenbildung. Die Findlinge am Wegrand berichten zudem über die Geologie und Gesteine, die man normalerweise weiter oben im Binnental finden kann.

Hackbrettfestival

FREITAG BIS SONNTAG, 1. BIS 3. OKTOBER 2022, BINN



Das dreitägige Festival bietet fünf Konzerte mit einem oder mehreren Hackbrettern, teilweise zusammen mit anderen Instrumente. Am Schnupperkurs können Neugierige ein paar Akkorde und eine einfache Melodie auf dem Hackbrett erlernen. Weitere Infos: www.binnkultur.ch.

Zwischen Glaube und Aberglaube

MITTWOCH, 5. OKTOBER 2022, 19.00–20.30 UHR, ERNEN



Das geschichtliche Erbe von Ernen ist reichhaltig, ebenso die Erzählkultur, die in Legenden und Geschichten ihren Ausdruck findet. Johanna Stucky versetzt uns mit einer Hexengeschichte und mit Sagen in die düstersten und sagenumwobenen Zeiten Ernens – schaurig, kalt und finster!

Traditioneller Herbstmarkt auf dem Dorfplatz von Ernen

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022, 10.00–16.00 UHR, ERNEN



Dieses Jahr findet der Herbstmarkt im Oktober statt, weil der Dorfplatz im September noch als Bühne für das Freilichttheater «Schiner» dient. Der Dorfplatz «Hengert» verwandelt sich in einen bunten Marktplatz. Zahlreiche Produkte aus dem Landschaftspark Binntal und dem Parco Naturale Veglia-Devero werden angeboten. Auch der Naturpark Pfyn-Finges ist zu Gast. Kinderprogramm, Musik und Kantine dürfen natürlich nicht fehlen.

Kochwochenende mit Klaus Leuenberger

FREITAG BIS SONNTAG, 14. BIS 16. OKTOBER 2022, ERNEN



Klaus Leuenberger, Chef de cuisine der Wirtschaft St. Georg lässt sich in die Töpfe beziehungsweise in den Ofen schauen. Im Kochwochenende 2022 geht es um Ofengerichte. Der Spitzenkoch zeigt uns, wie ganze Menüs im Backofen entstehen. Wir lernen, welche Gerichte sich besonders gut kombinieren lassen, was es beim Kochen im Ofen zu beachten gibt und welche Tipps und Tricks Klaus Leuenberger sonst noch rund um den Backofen geben kann.

Pflüege, Säaje und Ipecke

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022, 10.30–16.00 UHR, GRENGIOLS



Die Bewirtschaftung der Tulpenäcker erfordert viel Handarbeit. Im Oktober werden die Äcker gepflügt, der Roggen wird gesät und in den Boden eingearbeitet (ipecket). Gleichzeitig werden die Tulpenzwiebeln, die der Pflug an die Oberfläche gebracht hat, wieder in die Erde gesteckt. Erleben

Sie mit uns ein «Gmeiwärch» auf den Tulpenäckern und helfen Sie der Tulpenzunft bei der Bewirtschaftung der Äcker. Nach getaner Arbeit geniessen wir gemeinsam einen feinen Apero.

INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Weitere Informationen und die Preise zu den Natur- und Kulturerlebnissen finden Sie auf unserer Website. Für die meisten Veranstaltungen muss man sich anmelden – am einfachsten ist die Online-Anmeldung auf der Website. Bei einigen Angeboten ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Mitglieder des Vereins Landschaftspark Binntal erhalten bei vielen Veranstaltungen eine Ermässigung von CHF 10.–.

Das Tourismusbüro gibt gerne Auskunft: Tel. +41 27 971 50 55.

ONLINE-ANMELDUNGEN:

www.landschaftspark-binntal.ch > Veranstaltungen & Angebote

VERANSTALTUNGEN IM PARK

APRIL

SA. 30. APRIL	08.30–11.30	MÜHLEBACH	VOGELKUNDLICHER MORGENSPAZIERGANG
SA. 30. APRIL	13.15–15.15	ERNEN	STECKT DER WURM DRIN? KOMPOSTIEREN LEICHT GEMACHT

MAI

SA. 07. MAI	09.15–14.00	ERNEN	FREIWILLIGENTAG IM ZAUBERWALD
SA. 14. MAI	10.15–12.00	GRENGIOLS	GEHEIMNISVOLLE WILDTULPE
MI. 18. MAI	14.15–16.00	GRENGIOLS	GEHEIMNISVOLLE WILDTULPE
MI. 18. MAI	14.15–17.15	GRENGIOLS	FAMILIENERLEBNIS: SCHNECKEN
SA. 21. MAI	GANZER TAG	GRENGIOLS	TAG DER GRENGJER TULPE – MIT TULPEN-BRUNCH
MI. 25. MAI	14.15–16.00	GRENGIOLS	GEHEIMNISVOLLE WILDTULPE
SA. 28. MAI	10.15–12.00	RENGIOLS	GEHEIMNISVOLLE WILDTULPE

JUNI

SA. 4. JUNI	GANZER TAG	ERNEN	KULTURELL-KULINARISCHE PARKWANDERUNG
SA. 11. JUNI	09.15–15.15	ERNEN	SCHNECKEN – AUF DER SPUR DER ÜBERLEBENSKÜNSTLER
MI. 15. JUNI	14.30–16.45	ERNEN	FAMILIENERLEBNIS: KRÄUTERSCHÄTZE
SA. 18. JUNI	14.30–17.00	TWINGISCHLUCHT	VERNISSAGE UND ERÖFFNUNG DER TWINGI LAND ART
FR. 24. JUNI	09.30–13.00	GRENIGOLS	ADONIS AUF DEM ACKER – BOTANIKEXKURSION
SA. 25. JUNI	10.15–12.00	ERNEN	BAUMSPAZIERGANG
SA. 25. JUNI	16.00–18.00	ERNEN	VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG IM RAHMEN VON SMART
SO. 26. JUNI	12.30–16.00	STEINMATTEN	ERÖFFNUNG DES NEUEN FLURNAMENWEGS

JULI

JEDEN MONTAG	16.00–17.30	BINN	DORFFÜHRUNG
JEDEN DIENSTAG	08.45–11.45	FÄLD	FAMILIENERLEBNIS: MINERALIEN UND GESTEINE
JEDEN DIENSTAG	16.00–17.30	ERNEN	DORFFÜHRUNG
JEDEN DONNERSTAG	09.30–12.30	BINN	BOTANISCHE WANDERUNG
JEDEN DONNERSTAG	17.00–18.30	BINN	BIERDEGUSTATION IN DER BERGBRAUEREI BINN
SA. 2. JULI	10.15–15.00	BINNEGGA	SCHNITTIG DURCH DEN SOMMER: SENSEMÄHKURS
MI. 6. JULI	08.30–12.30	FÄLD	FASZINATION MINERLIEN
DO. 7. JULI	13.00–15.30	ERNEN	FAMILIENERLEBNIS: HOPSCHUGRABE
FR. 8. JULI	15.45–21.45	FIESCH	ACHTSAMKEITSERLEBNIS
SO. 10. JULI	12.15–14.30	STEINMATTEN	FÜHRUNG DURCH DIE TWINGI LAND ART
MI. 13. JULI	09.45–12.15	FÄLD	MINERALIENREICHTUM UND GESTEINSVIELFALT IM BINNTAL
MI. 13. JULI	14.00–14.45	LENGENBACH	BESUCH DER MINERALIENGRUBE LENGENBACH
FR. 15. JULI	08.25–17.00	FÄLD	NATURERLEBNIS HALSESEE
SA. 16. JULI	20.00–23.00	GRENGIOLS	BOZENGESCHICHTEN IN DER SCHWEIZER WANDERNACHT
SO. 17. JULI	09.00–17.00	BINN	MINERALIENBÖRSE BINN
MI. 20. JULI	09.30–12.15	STEINMATTEN	NATURERLEBNIS TWINGI (BOTANIK)
MI. 20. JULI	14.00–14.45	LENGENBACH	BESUCH DER MINERALIENGRUBE LENGENBACH
DO. 21. JULI	09.15–13.15	ZAUBERWALD	FAMILIENERLEBNIS: WILDKRÄUTERKÜCHE
FR. 22. JULI	10.00–16.00	BRUNNEBIEL	Z'ALP GA – KÄSEPRODUKTION FRÜHER UND HEUTE
FR. 22. JULI	18.00–19.30	GRENGIOLS	DORFFÜHRUNG
SA. 23. JULI	10.15–15.15	ERNEN	SCHNITZEN MIT DEM TASCHENMESSER
FR. 25. JULI	10.00–12.30	HEILIGKREUZ	DAS KRAFTWERK IM LENGTAL UND SEIN STAUSEE CHUMMIBORT
DI. 26. JULI	10.15–12.15	WASEN	WUNDERWELT DER BIENEN (FÜR FAMILIEN)
MI. 27. JULI	08.30–12.30	FÄLD	WIE KAM DAS BINNTAL ZU SEINEN BERGEN
MI. 27. JULI	14.00–14.45	LENGENBACH	BESUCH DER MINERALIENGRUBE LENGENBACH
DO/FR. 28./29. JULI	GANZER TAG	BRUNNEBIEL	KÄSE UND ALPEN BEIDSEITS DES ALBRUNPASSES
FR. 29. JULI 2022	19.00–21.00	ZAUBERWALD	MÄRLIABEND

AUGUST

JEDEN MONTAG	16.00–17.30	BINN	DORFFÜHRUNG
JEDEN DIENSTAG	16.00–17.30	ERNEN	DORFFÜHRUNG
JEDEN DONNERSTAG	17.00–18.30	BINN	BIERDEGUSTATION IN DER BERGBRAUEREI BINN
DI. 2. AUGUST	08.45–11.45	FÄLD	FAMILIENERLEBNIS: MINERALIEN UND GESTEINE
MI. 3. AUGUST	09.30–12.15	TWINGISCHLUCHT	ERLEBNIS TWINGI: STRASSE UND VERKEHRSGESCHICHTE
DO. 4. AUGUST	09.30–12.30	BINN	BOTANISCHE WANDERUNG
FR. 5. AUGUST	10.15–12.15	WASEN	WUNDERWELT DER BIENEN (FÜR ERWACHSENE)
SA. 6. AUGUST	11.00–13.00	ALBRUNPASS	ALBRUNMESSE – TREFFEN ZWISCHEN BACENO UND BINN
SO. 7. AUGUST	GANZER TAG	ALPE VEGLIA	POESIA SULLE ALPI
DI. 8. AUGUST	08.45–11.45	FÄLD	FAMILIENERLEBNIS: MINERALIEN UND GESTEINE
DI. 9. AUGUST	10.15–13.15	ERNEN	VIELFÄLTIGE GEMÜSE- UND BLUMENGÄRTEN
MI. 10. AUGUST	08.30–12.30	FÄLD	FASZINATION MINERALIEN
MI. 10. AUGUST	10.15–12.15	WASEN	WUNDERWELT DER BIENEN (FÜR FAMILIEN)
DO. 11. AUGUST	09.30–12.30	BINN	BOTANISCHE WANDERUNG
FR. 12. AUGUST	08.25–17.00	FÄLD	NATURERLEBNIS HALSESEE
FR. 12. AUGUST	18.00–19.30	GRENGIOLS	DORFFÜHRUNG IN GRENGIOLS
SA. 13. AUGUST	20.00–22.00	ERNEN	PREMIÈRE FREILICHTTHEATER «SCHINER»
SO. 14. AUGUST	12.15–14.30	STEINMATTEN	FÜHRUNG DURCH DIE TWINGI LAND ART
SA. 20. AUGUST	13.30–15.30	HEILIGKREUZ	EINWEIHUNG DES NEU GESTALTETEN BESINNUNGSWEGS
SO. 21. AUGUST	10.15–15.30	BISTER	WUNDERWELT DER PILZE
SO. 28. AUGUST	GANZER TAG	ALPE DEVERO	CAMMINATA DELL'ARBOLA

SEPTEMBER

JEDEN DIENSTAG	16.00–17.30	ERNEN	DORFFÜHRUNG
FR. 2. SEPTEMBER	10.00–16.00	BRUNNEBIEL	Z'ALP GA – KÄSEPRODUKTION FRÜHER UND HEUTE
SA. 3. SEPTEMBER	14.15–18.00	NIEDERERNEN	HOPFENERNTE
SA. 10. SEPTEMBER	10.30–16.30	FÄLD	WIE KAM DAS BINNTAL ZU SEINEN BERGEN?
SA. 10. SEPTEMBER	14.15–18.00	NIEDERERNEN	HOPFENERNTE
SA. 17. SEPTEMBER	09.30–12.15	STEINMATTEN	ERLEBNIS TWINGI: BÜNDNERSCHIEFER UND FINDLINGE
SA. 17. SEPTEMBER	14.15–18.00	NIEDERERNEN	HOPFENERNTE
SA. 24. SEPTEMBER	12.45–16.30	FÄLD	FASZINATION MINERALIEN

OKTOBER

JEDEN DIENSTAG	16.00–17.30	ERNEN	DORFFÜHRUNG
FR–SO. 1.–3. OKTOBER	GANZER TAG	BINN	HACKBRETTFESTIVAL
MI. 5. OKTOBER	19.00–20.30	ERNEN	ZWISCHEN GLAUBE UND ABERGLAUBE
SA. 8. OKTOBER	10.00–16.00	ERNEN	TRADITIONELLER HERBSTMARKT
FR–SO. 14.–16. OKTOBER	GANZER TAG	ERNEN	KOCHWOCHELENDE MIT KLAUS LEUENBERGER
SA 15. OKTOBER	10.30–16.00	GRENGIOLS	PFLÜEGE, SÄÄJE UND IPECKE



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



LANDSCHAFTSPARK BINNTAL
Dorfstrasse 31, 3996 Binn
Tel. +41 27 971 50 50
info@landschaftspark-binntal.ch

TOURISMUSBÜRO ERNEN
Hengert 17, 3995 Ernen
Tel. +41 27 971 50 55
ernen@landschaftspark-binntal.ch



www.facebook.com/binntal

WWW.LANDSCHAFTSPARK-BINNTAL.CH